

# THEMA: KLINGENDER GLAUBE: CREDO UND VATERUNSER

## EDITORIAL

## AKTUELL

### VERBINDLICH UND VERBINDEND

Das Credo



von Michael Quisinsky ..... 78

Die heute verwendeten Glaubensbekenntnisse haben eine lange Geschichte vor und nach ihrer Fixierung. Vor 1700 Jahren wurde mit dem Bekenntnis von Nikaia ein erster Baustein gelegt. Verbindliches und Verbindendes spielen hinein. Eine kurze Einführung in einen alten Text.

### GEMEINSAM BEKENNEN, GEMEINSAM BITTEN

Glaubensbekenntnis und Vaterunser in einer Gesellschaft der Singularitäten



von Stefan Berg ..... 82

Gemeinsam etwas in einer Gruppe zu bekennen oder zu erbiten, kommt im Alltag der säkularisierten Welt kaum noch vor. So haftet auch dem Vaterunser und dem Glaubensbekenntnis etwas Anachronistisches an. Wie kann man das Gemeinsame retten, ohne die allerorten dominante Individualität zu negieren? Vielleicht kann auch Musik dabei helfen.

### GESUNGENE GLAUBENSBEKENNTNISSE

Glaubenslieder früher und heute



von Erik Dremel ..... 86

Heute steht das gemeinschaftliche Sprechen des Glaubensbekenntnisses meist im Vordergrund. Doch auch Lieder haben ihren festen Platz im Gottesdienst, seien sie nah am kanonisierten Text oder frei gedichtet. Texte und Komponisten müssen eine hohe Sensibilität zeigen, wenn es um die Gestaltung zentraler Glaubensaussagen geht. Der Autor nimmt den Leser mit auf eine interessante Reise durch die Jahrhunderte.

### BEKENNTNIS VOLLER BEZIEHUNGEN

Johann Sebastian Bachs „Symbolum nicenum“



von Christine Blanken ..... 92

Das Credo aus der h-Moll-Messe ist in seiner musikalischen wie theologischen Komplexität unerreicht. Zwischen Lamento und Jubel, die Heils- und Leidensgeschichte zwischen Krippe und Kreuz erfahren hier durch die Komposition eine Überhöhung, die in ihrer Zeit alles Bekannte sprengte – bis heute.

### (K)EIN CREDO

Glaubensmusik außerhalb liturgischer Messvertonungen

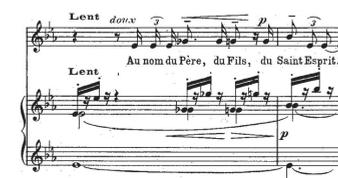


von Meinrad Walter ..... 96

Das Bekenntnis „Credo in unum Deum“ ist und bleibt der Grundton des Christ-Seins. Das persönliche Wort „Credo“ ist ebenso wichtig wie „Deus“ und die trinitarische Entfaltung gehört mit dazu. Dass die unzähligen Messvertonungen sich vor allem den Inhalten des Glaubens widmen, liegt auf der Hand. Hier soll es jedoch um Werke gehen, die den Vorgang und die Dramatik des Glaubens in den Mittelpunkt rücken.

### VON LEICHT FASSLICH BIS KOMPLEX

Moderne „Vater unser“-Kompositionen



von Matthias Wamser ..... 102

Wer sich entschließt, das „Gebet des Herrn“ zum Gegenstand einer Komposition zu machen, wird dies stets als stark fordernde Aufgabe empfinden. Zahlreiche Komponisten haben sich dieser Herausforderung gestellt. Dietrich Schubert hat bereits in MuK 1/2015 einige Vertonungen für Chor aus dem 20. Jahrhundert vorgestellt. Daran knüpft dieser Artikel an.

### ANBETUNGSRÄUME IN DER MUSIK

Eine persönliche Betrachtung von Manfred Honeck ..... 106

### „THRENI“

Igor Strawinskys Vertonung der Klagelieder des Jeremias von Hans Huchzermeyer ..... 109

### RINGEN ZWISCHEN ZUVERSICHT UND ZWEIFEL

Geistliche Musik und Orgelwerke von Richard Wetz von Norbert Florian Schuck ..... 114

### OPUS

Nicolaus Bruhns' Kantate „Hemmt eure Tränenflut“ ..... 116

### PORTRÄT

Musik, die etwas auslöst. Das Ensemble VoNo ..... 118

### EIN NEUES LIED

Bei dir kann ich sein ..... 120

### BESPRECHUNGEN

Bücher · Noten · Tonträger ..... 122

### DISKUSSION

Fromme Befindlichkeiten. Ist neu immer gut? Eine Engführung im geistlichen Singen ..... 132

### BERICHTE

Musik bei der Wiedereröffnung von Notre Dame in Paris . 134

### VON PERSONEN

Zum Tode von Barry Jordan und Goedharf Joppich ..... 135

### IMPRESSUM

..... 136